

NIMM AUTOFREI!

Ein Herz für
Umwelt und
Wirtschaft.

Autofreier Tag
22. September



Am Samstag,
den 22. September,
ist Autofreier Tag.

„Nimm autofrei!“ heißt es heuer wieder am Autofreien Tag in Tirol. 89 Tiroler Gemeinden, das Land Tirol, der Verkehrsverbund Tirol (VVT), die Tiroler Verkehrsunternehmen ÖBB und IVB sowie Klimabündnis Tirol rufen gemeinsam zur Teilnahme auf. Die Europäische Woche der Mobilität, die am 16. September beginnt und mit dem Autofreien Tag, am 22. September, abgeschlossen wird, ist eine europaweite Klimaschutzinitiative zur Förderung umweltfreundlichen Verkehrsverhaltens.



Teilnehmende Tiroler Gemeinden
am Autofreien Tag 2012

1 Absam	11 Finkenberg	22 Hall in Tirol	32 Kirchbichl	42 Mutters	52 Prutz	63 Sellrain
2 Aldrans	12 Flaurfing	23 Hatting	33 Kolsass	43 Natters	53 Ramsau	64 Sillian
3 Amlach	13 Fulpmes	24 Hippach	34 Kramsach	44 Oberhofen im Inntal	54 Reith im Alpbachtal	65 Silz
4 Aschau im Zillertal	14 Gallzein	25 Hopfgarten in Deferegggen	35 Kufstein	45 Oberlienz	55 Reith bei Seefeld	66 Sistrans
5 Axams	15 Gerlos	26 Innsbruck	36 Kundl	46 Ötz	56 Reutte	67 Spiss
6 Bach	16 Gerlosberg	27 Inzing	37 Landeck	47 Pfaffenhofen	57 Rohrberg	68 Steeg
7 Bad Häring	17 Ginzling	28 Jenbach	38 Lans	48 Pflach	58 Rum	69 St. Jakob in Deferegggen
8 Birgitz	18 Götzens	29 Kaltenbach	39 Lienz	49 Pfons	59 Scharnitz	70 St. Johann in Tirol
9 Brandberg	19 Grinzens	30 Kartitsch	40 Matrei am Brenner	50 Pill	60 Schwaz	71 St. Ulrich am Pillersee
10 Dölsach	20 Haiming	31 Kematen in Tirol	41 Mayrhofen	51 Pinswang	61 Schwendau	72 St. Veit in Deferegggen
	21 Hainzenberg				62 Seefeld in Tirol	73 Steinberg am Rofan
						74 Strengen
						75 Telfs
						76 Terfens
						77 Thaur
						78 Trins
						79 Tux
						80 Virgen
						81 Volders
						82 Völs
						83 Vomp
						84 Wattens
						85 Weißenbach am Lech
						86 Wörgl
						87 Zams
						88 Zellberg
						89 Zirl

Mehr Lebensqualität durch weniger Verkehr

Der Klimawandel und seine Auswirkungen auf das Wetter sind dringende Herausforderungen unserer Zeit. Alle Maßnahmen, die bislang zum Schutz des Klimas gesetzt wurden, haben jedenfalls nicht ausgereicht, den Anstieg an Treibhausgasemissionen zu stoppen.

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass – solange wir unseren Lebensstil nicht ändern – alle Bemühungen um mehr Effizienz verpuffen. Ein Beispiel: Der Treibstoffverbrauch von Pkws konnte in den vergangenen Jahren deutlich gesenkt werden. Höhere Ansprüche an Ausstattung und Komfort machen die Einsparungen im Fahrbetrieb aber wieder zunichte.

Immer mehr Menschen erkennen jedoch, dass eine Änderung gewohnter Verhaltensweisen nicht Verzicht bedeuten muss, sondern einen Gewinn für alle bringen kann. Nämlich mehr Lebensqualität durch weniger Verkehr!

Wer Rad fährt, zu Fuß geht, per Bus oder Bahn unterwegs ist und das Auto nur dort einsetzt, wo es erforderlich ist, hat viele Vorteile:

- weniger Treibhausgase
- weniger Schadstoffausstoß und Verkehrslärm
- weniger Treibstoffkosten
- keine lästige Parkplatzsuche und Wartezeiten im Stau
- mehr Gesundheit, Fitness und Leistungsfähigkeit durch Bewegung
- mehr Platz für Grünräume, Kommunikation und Aufenthalt im Ort

Handeln müssen wir jetzt! Jeder Einzelne kann durch die richtige Verkehrsmittelwahl einen Beitrag für den Klimaschutz leisten.



VVT-TICKETAKTION

Wer am Autofreien Tag in einem öffentlichen Tiroler Verkehrsmittel ein Einzelticket löst, kann mit diesem auf der gewählten Linie den ganzen Tag lang gratis fahren. Die Aktion gilt für alle Busse, Tramlinien und Nahverkehrszüge (ÖBB, DB, STB und ZVB). In Innsbruck gilt ein Einzelfahrschein als Zonenticket für das gesamte Stadtgebiet.

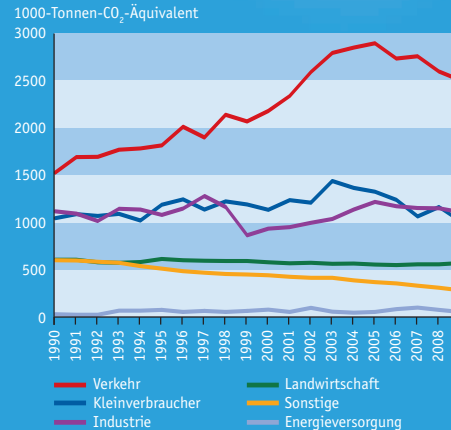
Nähere Infos unter www.vvt.at
Weitere Angebote, wie die Gratis-Vorteilscard-Aktion der ÖBB oder das Mobilitätswochen-Bonusheft, finden Sie unter www.autofreiertag.at



Klimarisiko Verkehr

- Seit 1990 sind die Treibhausgasemissionen aus allen Sektoren um 16,5 Prozent angestiegen. Damit hat Österreich das Kyoto-Ziel, 13 Prozent seines Treibhausgasausstoßes einzusparen, klar verfehlt. Österreich muss dafür inzwischen entsprechende Strafzahlungen in Kauf nehmen.
- Mit 60 Prozent verzeichnet der Verkehrssektor den stärksten Zuwachs an Treibhausgasemissionen seit dem Ausgangsjahr 1990.
- Gleichzeitig ist der Anteil des Verkehrssektors an den gesamten Treibhausgasemissionen mit rund 27 Prozent besonders hoch.

**Kohlendioxid-Emissionen in Tirol
(Zeitraum von 1990 bis 2009)**



Quelle: Umweltbundesamt, Bundesländer Luftschadstoff-Inventur 1990-2009, S. 114.

Klimabündnis Tirol koordiniert den Autofreien Tag in Tirol

Das Klimabündnis ist das größte kommunale Klimaschutz-Netzwerk Europas. Die globale Partnerschaft verbindet mehr als 1.600 Gemeinden aus 18 Ländern in Europa mit indigenen Völkern des Regenwaldes. In Tirol haben sich 56 Gemeinden, das Land Tirol, 14 Betriebe und 10 Bildungseinrichtungen zur Reduktion der Treibhausgas-Emissionen und zum Schutz des Regenwaldes verpflichtet.

Klimabündnis Tirol

Anichstraße 34, 6020 Innsbruck
Tel. 0512 / 58 35 58 - 0
E-Mail: tirol@klimabuendnis.at
www.klimabuendnis.at/tirol

Quellen: Umweltbundesamt, Klimaschutzbericht 2012;
Umweltbundesamt, Emissionstrends 1990-2010.

Impressum: Herausgeber, Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich:
Klimabündnis Tirol, Anichstraße 34, 6020 Innsbruck, Tel. 0 512 / 58 35 58-0
Druck: ÖKO-Druckerei Pircher, Ötztal-Bahnhof



Der Autofreie Tag in Tirol wird im Rahmen des „INTERREG IV A-Projekts Gemeinden mobil“ von Klimabündnis Tirol organisiert. Klimabündnis Österreich koordiniert österreichweit die europäische Klimaschutzinitiative.